

**Staatliches Schulamt
für den Schwalm-Eder-Kreis und den
Landkreis Waldeck-Frankenberg**



**Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 4 / Schuljahr 2023-2024**

Fritzlar, den 08.05.2024

**Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur!
Liebe Kulturinteressierte!**

Ich freue mich, dass Sie mein vierter Newsletter in diesem Schuljahr erreicht hat. Neben den Informationen zu Wettbewerben in den verschiedenen Künsten enthält dieser Newsletter vor allem interessante Angebote für Lehr- und Klassenausflüge. Hier bietet der Museumstag am 19.05.2024 zahlreiche Möglichkeiten.

Und sollten Sie nicht wissen, wie Sie dort hinkommen...: Der „KulturBus“ ist wieder einsatzbereit und wartet darauf, Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler zu kulturellen Veranstaltungen zu bringen. Mehr Informationen zum Kulturbus (und zum neuen Erlass) finden Sie unter: <https://kultus.hessen.de/unterricht/kulturelle-bildung/kulturbus> und im Amtsblatt 03/24.

Haben Sie Interesse, sich mit DS-Kolleginnen und Kollegen aus der näheren und weiteren Umgebung zu vernetzen? Dann kommen Sie doch am 22.05.2024 nachmittags zum Netzwerktreffen der Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste in der Sek I nach Offenbach. Dafür müssen Sie nicht unbedingt an einer Netzwerkschule unterrichten, jede interessierte Lehrkraft ist herzlich willkommen. Alle weiteren Informationen finden Sie in diesem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen unserer Kulturangebote. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben oder z.B. eine Fortbildung anbieten möchten und dafür noch Teilnehmende aus anderen Schulen suchen.

Mit freundlichen Grüßen

Jane Daniel

Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

E-Mail: Jane.Daniel@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg
Am Hospital 9
34560 Fritzlar
Tel: +49 5622 790-124
Fax +49 5622 790-333
Internet: <http://www.schulamt-fritzlar.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 04 / 2023-24:

▪ Aus der Region	S. 2
▪ Kulturelle Bildung	S. 5
▪ Musik	S. 5
▪ Kunst und Museum	S. 9
▪ Literatur, Medien und Film	S. 10
▪ Theater/DS/Tanz	S. 16

AUS DER REGION

38. Arolser Barock-Festspiele – unter Leitung von Frau Prof. Dorothee Oberlinger

Die 38. Arolser Barock-Festspiele stehen 2024 unter dem Motto "Les Nations" und präsentieren Vokal- und Instrumentalmusik der wichtigsten barocken Musikzentren Europas wie London, Paris, Leipzig, Neapel, Berlin oder Venedig.

Die Festival-Konzerte vom 8. bis 12. Mai werden durch ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Musik-Kabarett, Führungen und vielem mehr ergänzt. Die Festspiele kooperieren auch in diesem Jahr mit dem Christian-Rauch-Gymnasium. In dem Konzert "Musik für junge Ohren" spielen die Traversflötistin Sophia Aretz, der Cembalist Alexander von Heißen und der Lautenist Jakob Wagner für Schüler der Christian-Rauch-Schule ausgewählte Werke ihres Programms „Preußisch Blau“ und führen in die Musik und ihr Instrumentarium ein.

Am Samstag musizieren bestehende Schülergruppen, Soloschüler, Ensembles und Orchester aller Bad Arolser Schulen in einem abwechslungsreichen Konzert mit dem Titel „Junge Musik aus Bad Arolsen“ mit allen Facetten der Bad Arolser (Kinder- und Jugend-) Musikszene. Weitere Informationen zu dem Festspielen erhalten Sie unter: <https://www.bad-arolsen.de/de/tourismus/kultur-und-unterhaltung/veranstaltungen/termine/38.-Arolser-Barock-Festspiele.php>

Internationaler Museumstag

Sonntag, 19. Mai 2024, 11–18 Uhr

Am Internationalen Museumstag laden Museen auf der ganzen Welt in ihre Räumlichkeiten ein – mit freiem Eintritt und einem Spezialprogramm für alle.

Das Stadtmuseum in Bad Wildungen zum Beispiel präsentiert „Regionale Vor- und Frühgeschichte, Stadtgeschichte“ (<https://www.bad-wildungen.de/entdecken/museen-kunst/>).

Das Fridericianum (<https://fridericianum.org/de/>) freut sich, aus diesem Anlass kreative Workshops und Führungen anzubieten – inklusive der beliebten Irisbuttons!

Die Kinder-Akademie Fulda (<https://www.kaf.de/>), das älteste eigenständige Kindermuseum Deutschlands, ist an diesem Tag für Besucherinnen und Besucher von 13:00 bis 17:30 Uhr geöffnet und beteiligt sich mit folgendem Programm:

- Freier Eintritt ins Museum
- Buntes Mitmachprogramm „Herz-Orden“ für Kinder
- Führung durch das Begehbare Herz 4,00 € / pro Person (nur mit Voranmeldung)

Das Naturkundemuseum in Kassel bietet eine Sonderausstellung zum Thema „Wald“ an (<https://www.kassel.de/einrichtungen/naturkundemuseum/ausstellungen/sonderausstellung.php>) und im Museum Schloss Wilhelmshöhe werden „Alte Meister neu erzählt – Playmobil trifft Gemäldegalerie“ (<https://www.heritage-kassel.de/besuch/ausstellungen/playmobil-trifft-gemaeldegalerie>).

Weiterhin nehmen zahlreiche Museen aus Homberg, Schwalmstadt, Bad Arolsen, Felsberg, Fritzlar, Bad Wildungen etc. am Museumstag teil. Eine Übersicht mit den Angeboten finden Sie unter: <https://www.museumstag.de/>

Hochwertige Wanderwege in der Qualitätswanderregion Edersee

Jetzt geht's ab nach draußen! Wenn alles grünt und blüht, zeigt sich die idyllische nordhessische Mittelgebirgslandschaft mit ihren frühlingsfrischen Wäldern, blühenden Wiesen, murmelnden Bächen und zwitschernden Vögeln von ihrer schönsten Seite. Genau die richtige Zeit, um die facettenreichen Wanderangebote in Deutschlands märchenhafter Mitte zu entdecken.

Unter dem Begriff „Kellerwald-Juwelen“ präsentiert die Qualitätswanderregion Edersee in der GrimmHeimat NordHessen 16 hochwertige Wanderungen, die dem Anspruch eines zertifizierten Qualitätsweges gerecht werden. Die 16 Routen haben eine Länge zwischen 4,5 und 15 Kilometern und zeichnen sich durch einen hohen Anteil naturnaher Wege, abwechslungsreiche und attraktive Landschaften, eindrucksvolle Aussichten sowie eine lückenlose Wegemarkierung aus. Die Kellerwald-Juwelen verteilen sich in der gesamten Qualitätswanderregion in der Gebietskulisse des Naturparks Kellerwald-Edersee und des gleichnamigen Nationalparks mit den Kommunen Lichtenfels, Vöhl, Waldeck, Edertal, Frankenau, Bad Wildungen, Fritzlar, Bad Zwesten, Jesberg, Gilserberg und Haina.

Eine genaue Routenbeschreibung finden Sie unter: <https://www.edersee.com/lust-auf/wandern/kellerwald-juwelen>

Museum Bad Arolsen

Für Kinder und Jugendliche hält das Museum in Bad Arolsen museumspädagogische Angebote bereit. Sie umfassen Führungen durch die aktuelle Ausstellung im Schloss, Themenführungen zu den einzelnen Museumshäusern: Christian Daniel Rauch-Museum, C. D. Rauch-Geburtshaus, Kaulbach-Haus und Schreibersches Haus. In die Führungen können ebenfalls bildnerische oder spielerische Aufgaben einbezogen werden. Auch für Gruppen und Kleingruppen, etwa für Vereine oder zu besonderen Anlässen, werden dort Führungen nach Voranmeldung angeboten. Bei der Planung und konkreten Gestaltung des Museumsbesuches erhalten Sie eine Beratung (05691 / 625734).

Themenbeispiele für Kinderführungen

- Eine Reise ins SchiefRund – Eine barocke Residenzstadt entsteht (Schreibersches Haus, Stadtgeschichte)
- Wo der Bildhauer geboren wurde (C. D. Rauch-Geburtshaus) und weiteres nach Absprache

<https://www.museum-bad-arolsen.de/>

MÄRCHEN, KOMIK ODER TOD? ALLES!

Museums-Highlights in Kassel

Dass die Brüder Grimm mehr zu bieten haben als ihre weltbekannten Kinder- und Hausmärchen, beweist die Grimmwelt Kassel. Dabei besticht das moderne Haus durch die künstlerische, mediale und interaktive Darstellung von Leben, Werk und Wirken der berühmten Brüder. Vom Deutschen Wörterbuch über verschiedene Lebensstationen bis hin zu ihrem Hauptwerk, den „Kinder- und Hausmärchen“. Diese wurden 2005 in das Welterbe der UNESCO aufgenommen, die Handausgabe ist das wertvollste Ausstellungsstück des Museums. Die jederzeit begehbare Dachlandschaft der Grimmwelt bietet einen faszinierenden Rundumblick über die Stadt, zum Herkules und weit in die umliegenden Naturparke.

Ein paar Schritte weiter widmet sich das deutschlandweit einmalige Museum für Sepulkralkultur dem Tod in all seinen Facetten. Der Blick richtet sich auf kulturgeschichtliche und aktuelle Phänomene im Umgang mit der Endlichkeit des Lebens. Dazu zählen Bestattungs- und Trauerriten, Gegenstände, aber auch künstlerische Sichtweisen auf Leben und Tod sowie die Traditionen anderer Kulturen. Exponate aus Hochkultur und Alltagskultur treffen aufeinander – Historisches wird mit Zeitgenössischem in Beziehung gesetzt.

Zwei Vorurteile will die Caricatura aus der Welt schaffen: Erstens, Museen und Ausstellungen sind zwingend eine ernste Angelegenheit. Zweitens, der Nordhesse lacht selten und wenn, dann lässt er sich ungern dabei erwischen. Das Gegenteil ist der Fall. Bei einem Besuch dieser einzigartigen Galerie sind Lacher garantiert. Seit 1995 im Kasseler Kulturbahnhof untergebracht, liefert die Caricatura in wechselnden Ausstellungen den Beleg dafür, dass man sich ernststen Themen durchaus mit Humor nähern kann – und dass man in Kassel zum Lachen mitnichten in den Keller, sondern vielmehr ins Museum geht!

Einen Überblick über die Museumsvielfalt in Nordhessen erhalten Sie unter:

<https://www.grimmheimat.de/kultur-entdecken/museen>

Arolsen Archives – digitales Lernangebot „und heute?“

Am 23. Mai stellen wir unser digitales Lernangebot „und heute?“ vor. Es ist der Tag, an dem das Grundgesetz seinen 75. Geburtstag feiert. Und dieses Datum haben wir bewusst für den Launch gewählt. Zuletzt offenbarte die Studie „Jugend in Deutschland“ einen Rechtsruck bei der Gen. Z. Freiheit und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit – es sind neue Wege gefragt, Jugendliche zu erreichen und zu sensibilisieren.

„und heute?“ ist eine modulare, interaktive Lernumgebung, die Lehrkräfte in ihrer Arbeit unterstützen möchte. Die frei zugängliche Web-App bietet innovative, digitale Angebote (Minigames), die sich mit der NS-Geschichte und Fragen gesellschaftlicher Teilhabe und Ausgrenzung seit 1945 beschäftigen. Das kurze Video in diesem Newsletter gibt einen ersten Eindruck, für tiefere Einblicke melden Sie sich gerne für die digitale Veranstaltung am 23. Mai an!

Außerdem stellen wir Ihnen in diesem Newsletter – zusammen mit dem Stadtarchiv Neustadt in Holstein – ein neues #everynamecounts-Projekt vor. Bitte helfen Sie mit! Es geht darum, knapp 20.000 Karteikarten zu erfassen, teils mit Informationen zu KZ-Häftlingen, die am 3. Mai 1945 die furchtbare Schiffskatastrophe in der Lübecker Bucht überlebten. Ein ausführlicher Artikel berichtet über die Hintergründe.

<https://arolsen-archives.org/events/die-neue-digitale-bildungsplattform-und-heute/>

Zertifizierung der „Schulen mit Schwerpunkt Musik“

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen hat bei der Zertifizierungsfeier der „Schulen mit Schwerpunkt Musik“ in einem feierlichen Rahmenprogramm insgesamt 99 Schwerpunktschulen dafür ausgezeichnet, dass sie ihre Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise in der musikalischen Bildung fördern.

Wir wissen, welch großes Engagement von Seiten der Lehrkräfte und der Schülerinnen und Schüler mit der Zertifizierung verbunden ist und gratulieren den folgenden Schulen aus unserem Schulamtsbezirk ganz herzlich zur **Rezertifizierung**: Bundespräsident-Theodor-Heuss-Schule (Homberg), Christian-Rauch-Schule (Bad Arolsen), Edertalschule (Frankenberg), Gesamtschule Battenberg (Battenberg), Gustav-Stresemann-Gymnasium (Bad Wildungen), König-Heinrich-Schule (Fritzlar).

KULTURELLE BILDUNG – ALLGEMEIN

Lernen und gewinnen – Schülerwettbewerbe und Projekte

Auf der Seite des Hessischen Bildungsservers finden Sie vom HMKB unterstützte Schülerwettbewerbe. Außerdem sind dort auch die Wettbewerbe zu finden, die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) empfohlen werden.

Die Wettbewerbe sind auf den beiden folgenden Seiten abrufbar:

<https://kultus.hessen.de//programme-und-projekte/schuelerwettbewerbe>

<https://djaco.bildung.hessen.de/termine/wettbewerb/index.html>

Rückblick auf den 4. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung

Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigten sich beim 4. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung mit der Frage, wie kulturelle Schulentwicklung als Möglichkeitsraum für eine prozessorientierte Schul- und Unterrichtsentwicklung gelingen kann. Unter dem Motto „Von der Vision in den Alltag“ hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, Kulturelle Bildung als verbindlichen Bestandteil von Schule zu denken. Die Tagungszusammenfassung ist nun online einzusehen, das ausführliche Tagungsdossier wird voraussichtlich ab Herbst 2024 auf der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online zur Verfügung stehen (<https://www.kubi-online.de/themenfeld/schule-kita-bildungslandschaften>).

https://lkb-hessen.de/images/downloads/Tagungszusammenfassung_BuKo_2023_final.pdf

MUSIK

Zertifizierungsverfahren zur Primacanta-Grundschule

PRIMACANTA – Jedem Kind seine Stimme ist ein Programm zur Fortbildung von Lehrkräften an Grundschulen, die Musik unterrichten. Denn: Wer den Musikunterricht verändern will, muss den Lehrkräften ermöglichen, die entsprechenden Fähigkeiten zu erwerben.

Grundschulen, die an einer Primacanta-Zertifizierung interessiert sind, können sich anhand eines Antragformulars bei der Zertifizierungsstelle, dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, bewerben:

<https://kultur.bildung.hessen.de/musik/kooperationsprojekte/primacanta/primacanta/index.html>

Mit dem Antrag bestätigt die Schulleitung, dass die Schule die unten genannten Zertifizierungskriterien erfüllt. Die Verlängerung des Zertifikats ist **jedes Schuljahr neu** zu beantragen. Zertifizierte Primacanta-Schulen erhalten eine Zertifizierungsurkunde. Dieses Dokument ist für den gesamten Zeitraum gültig, in dem die Schule die Zertifizierung beantragt und die Zertifizierungskriterien erfüllt. Die Schulen erhalten die Erlaubnis, in der Öffentlichkeit auf die Zertifizierung hinzuweisen (z.B. auf ihrer Website). Hierfür erhalten sie eine elektronische Version des Primacanta-Logos und entsprechendes Pressematerial. Wenn die Zertifizierung nicht jährlich beantragt wird, verliert diese ihre Gültigkeit.

Kriterien für die Zertifizierung zur „Primacanta-Schule“

- Die Gesamtkonferenz hat dem Zertifizierungsantrag zugestimmt.

Primacanta

Jedem Kind seine Stimme

- Primacanta ist im Schulcurriculum verankert.
- Es gibt an der Schule einen Musikraum oder einen Mehrzweckraum, der erkennbar und dauerhaft als Musikraum ausgestattet ist.
- Der Musikunterricht in den Klassenstufen 1 und 2 umfasst mindestens eine Unterrichtsstunde pro Woche und in den Klassenstufen 3 und 4 mindestens zwei Unterrichtsstunden pro Woche.
- An der Schule unterrichtet mindestens eine zertifizierte Primacanta-Lehrkraft das Fach Musik nach der Konzeption „Primacanta – Jedem Kind seine Stimme“.
- Im Laufe eines Schuljahres werden den Kindern an der Schule Gelegenheiten geboten werden, auch außerhalb des Musikunterrichts gemeinsam zu singen. Musikalische Aktivitäten sind im Antragsformular anzugeben. Ab dem Folgeantrag sind auch die musikalischen Aktivitäten des vergangenen Schuljahres anzugeben.
- Den zertifizierten Primacanta-Lehrkräften wird ermöglicht, möglichst jährlich, mindestens alle zwei Jahre an einer ganztägigen Primacanta-Fortbildung teilzunehmen (Beleg: Teilnahmebescheinigung).

Die Antragsfrist für ein Schuljahr beginnt am **01.08. und endet am 30.09.** des jeweiligen Schuljahres. Die Schule verpflichtet sich die Zertifizierungsstelle unaufgefordert und umgehend über zertifizierungsrelevante Veränderungen zu unterrichten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Landesmusikakademie Hessen, 06642 9113-22, primacanta@lmah.de, www.primacanta.de

Ausschreibung „Ohren auf für Hanau!“
Schulmusikprojekt der Initiative kulturelle
Integration des Deutschen Kulturrates e.V. in Kooperation
mit dem Bundesverband Musikunterricht e.V. (BMU)



Der Hintergrund

Am 19. Februar 2020 wurde ein rassistisch und rechtsextremistisch motivierter Anschlag in Hanau verübt. Dabei wurden neun Menschen innerhalb von sechs Minuten getötet. Sechs weitere Menschen wurden verletzt. Die Anschläge verübte der Täter insbesondere in der Nähe von Orten, die vermehrt von Menschen mit Migrationshintergrund besucht wurden. Das Attentat in Hanau ist eines der gravierendsten Beispiele für Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland.

Das Projekt

Die Initiative kulturelle Integration wird in Kooperation mit dem BMU vom **10. bis 12. Februar 2025** in zeitlicher Nähe zum fünften Jahrestag des Anschlags in Hanau ein Begegnungskonzert in Berlin ausrichten. Hierzu sind alle Musiklehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland herzlich eingeladen, eine maximal 5-minütige Aufführung ihres Schulensembles, ihrer Klasse oder ihres Kurses zum Themenbereich Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus oder anderen Formen von Ausgrenzung einzureichen. Die musikalische Gestaltung kann frei gewählt werden. Eingereicht werden sollen Videos und eventuell vorhandenes Aufführungsmaterial der eigenen Gestaltungsarbeiten, die aus allen musikalischen Genres (Rock, Pop, Neue Musik, Klangcollagen, experimentellen Performance- und Musizierformen) stammen dürfen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in digitaler Form bis spätestens Freitag, den **15. November 2024**, an die Bundesgeschäftsstelle des BMU (ansgar.menze@bmu-musik.de).

Konzert der ausgewählten Ensembles

Die ausgewählten Ensembles werden vom 10. bis 12. Februar 2025 nach Berlin eingeladen. Dort findet am Abend des 10. Februars 2025 ein erstes Treffen aller Aufführenden statt, das die Möglichkeit zur Information und zum Kennenlernen bietet. Im Zentrum des zweiten Tages steht dann die Darbietung der musikalischen Beiträge in einer prominenten Spielstätte der Hauptstadt in Anwesenheit von Kulturstaatsministerin Claudia Roth. Kleinere Gruppen (Ensembles von 5-10 Personen) sind eingeladen, ihre Beiträge live zu spielen, größere Ensembles können auch ein Video präsentieren.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Bundesverbandes (ansgar.menze@bmu-musik.de).

Fragen zum Programm in Berlin sowie Einzelheiten zur Kostenübernahme richten Sie bitte an die zuständige Referentin der Initiative kulturelle Integration Maren Ruhfus (m.ruhfus@kulturrat.de) und die Projektassistentin Sina Rothert (s.rothert@kulturrat.de). Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bmu-musik.de/kooperationen/initiative-kulturelle-integration/>.

OPUS KLASSIK 2024: Schülerinnen- und Schülerjury gesucht

Die Initiative Rhapsody in School ermöglicht gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Klassischen Musik e.V. Schülerinnen und Schülern die aktive Teilhabe an einem für die Künstlerinnen und Künstler wichtigen und medial präsenten Aspekt der „Klassik-Welt“: Dem OPUS KLASSIK. Der Musikpreis zeichnet im Oktober 2024 zum siebten Mal in Folge außerordentliche musikalische Leistungen im Bereich Klassik aus.

Im vergangenen Jahr wurde mit dem OPUS KLASSIK School ein neuer Preis geschaffen, der ausschließlich von Schülerinnen und Schülern als Jurorinnen bzw. Juroren bewertet wird. Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland können mit dem OPUS KLASSIK School einen eigenen Preis in der Kategorie Videoclip des Jahres vergeben.

Von **21. Mai bis 8. Juli** werden die Jugendlichen digital abstimmen und am 12. Oktober den Preis auch selbst überreichen:

„Es war ein neues Gefühl, dass man wusste, man trifft eine ‚echte‘ Entscheidung, die auch eine ‚echte‘ Auswirkung hat.“ Ewa, 17 Jahre.

Anmeldungen reichen Sie bitte bis spätestens **01. Juli 2024** unter oks@rhapsody-in-school.de ein. Weitere Informationen unter: <https://opusklassik.de/opus-klassik-school/>

The Young Person's Guide to the Frankfurt Radio Big Band or to the Frankfurt Radio Symphony mit Tobi Kämmerer

Unterhaltsame Instrumentenkunde für Kinder: Die Musikerinnen und Musiker des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband erklären in kurzen Clips, warum sie das schönste Instrument der Welt spielen, wie temperamentvoll und mitreißend Geige, Harfe und Trompete sein können oder wie Liebeskummer oder Frühlingsgefühle klingen können.

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/multimedia-pool/young-person-s-guide/index.html>

<https://www.hr-bigband.de/education/young-persons-guide/index.html>



hr SINFONIE ORCHESTER

Online- Musikstunde mit Musikerinnen und Musikern der hr-Orchester

Die Online-Musikstunden des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband, sind entstanden als neues Angebot zu Beginn der Corona-Pandemie. Mittlerweile sind Live-Erlebnisse wieder möglich, aber

Videokonferenzen haben sich bleibend in der Gesellschaft etabliert. Und so bieten auch hr-Bigband und hr-Sinfonieorchester Schulen weiterhin die Möglichkeit einer Online-Musikstunde. Musikerinnen und Musiker schalten sich per Videokonferenz zu den Klassen in eine Musikstunde dazu, stellen sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler und einen musikalischen Beitrag gibt es selbstverständlich auch. Termine nach Absprache.

<https://www.hr-bigband.de/education/online-musikstunden-fuer-hessische-schulen-v1,online-musikstunde-100.html>



Probenbesuche bei der hr-Bigband und dem hr-Sinfonieorchester (ab Kl. 5)

Blick hinter die Kulissen: Wie erarbeitet sich eine Bigband ihre Konzertprojekte und Arrangements? Wie wird ein klassisches Orchesterwerk einstudiert? Und was leistet dabei ein Dirigent oder eine Dirigentin? hr-Bigband und hr-Sinfonieorchester ermöglichen Schulklassen, kostenlos eine Probe im Hessischen Rundfunk zu besuchen und damit die tägliche Arbeit der beiden Orchester hautnah mitzuerleben. Dabei lässt sich auch mit Musikerinnen und Musiker sowie Mitgliedern des Managements ins Gespräch kommen, damit alle Fragen, die sich rund um den Probenbesuch und darüber hinaus stellen, beantwortet werden können.

Anmeldung unter: https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/angebote/probenbesuche-v2,probenbesuche_schulklassen-100.html

Termine: **5. Juni**, (hr-Sinfonieorchester): Flöte, Freiheit, Walzer / **18. Juni** (hr-Sinfonieorchester): Rheingau Musik Festival

Bei der HR-Bigband individuell nach Vereinbarung

<https://www.hr-bigband.de/education/probenbesuche-v1,probenbesuch-100.html>

Peter und der Wolf on demand

Das sinfonische Märchen »Peter und der Wolf« ist ein Klassiker, mit dem Generationen von Kindern die Instrumente des Orchesters kennengelernt haben. In der Bigbandversion stellen Saxophone, Posaune, Kontrabass und andere Jazzinstrumente die handelnden Personen und Tiere dar, und die Musiker der hr-Bigband haben ihnen pralles Leben eingehaucht.

Hier können Sie den Mitschnitt des Konzerts als Video on Demand anschauen:

<https://www.hr-bigband.de/livestreams/livestream-peter-und-der-wolf,livestream-peter-und-der-wolf-100.html>



Ausschreibung des Landesprogramms

„Musikalische Grundschule Hessen“

Zum Schuljahr 2024/25 wird die Teilnahme am Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen neu ausgeschrieben. Das Landesprogramm ermöglicht es interessierten Grund- und Förderschulen, sich in einem begleiteten Zertifizierungsprozess zu einer Musikalischen Grundschule zu entwickeln. Das Konzept der Musikalischen Grundschule nutzt hierzu Musik als Medium und Motor eines Schulentwicklungsprozesses.

Im Fokus steht ein strukturierter, individuell an die Schule angepasster, langfristiger Entwicklungsprozess, der alle schulischen Akteurinnen und Akteure (Kollegium, Mitarbeitende im Ganztage, Eltern etc.) aktiv einbindet. Angesprochen sind sowohl Schulen, die bereits einen vielfältigen musikalischen Alltag pflegen als auch solche, die sich von einer Musikalisierung des Schulalltags einen posi-

tiven Effekt für eine gezielte Schulentwicklung versprechen. Das Motto der Musikalischen Grundschule Hessen lautet hierbei:

Mehr Musik vermittelt von mehr Beteiligten in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten (die „4 M“). Damit zielt die Musikalische Grundschule Hessen darauf ab, dass Musik in den Unterricht aller Fächer sowie in den gesamten Schulalltag hineinwirkt.

Bewerbungen noch bis zum **15. Mai 2024**. Weitere Informationen im Amtsblatt 02/2024 (Seite 48ff) und unter: <https://kultur.bildung.hessen.de/musik/profilschulen/mugs/bewerbung/index.html>

Der 6. Bundeskongress Musikunterricht vom 25.-29.09.2024 in Kassel – Save the date

www.bk-mu.de

Schauen Sie auch gerne einmal auf die Homepage des Bundesverbandes Musikunterricht: Bundesverband Musikunterricht (bmu-musik.de)



KUNST UND MUSEUM

FORTBILDUNG – „Kunst fachfremd unterrichten“ in der Grundschule, Förderschule und der Sekundarstufe I

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben – das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Die Veranstaltung besteht aus unterschiedlichen Themen, die sich inhaltlich voneinander unterscheiden und unabhängig voneinander besucht werden können.

Die Veranstaltungen für die Grund- und Förderschule finden am 03.06.2023 von 14-17 Uhr an der Schule am Tor in Borken statt (Schwerpunkt: Malen und Zeichnen).

Die Veranstaltungen für die Sekundarstufe I finden am 03.07.2023 von 14-17 Uhr an der Erich Kästner Schule in Homberg statt (Schwerpunkt: Figürliches Zeichnen).

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter:

<https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=236177>

<https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=235794>

Von der Rolle – Mal- und Zeichenwettbewerb zu neuen Frauen- und Männerbildern für alle von 12-27 Jahre

Unter dem Titel „Von der Rolle“ startet das Onlinemagazin www.LizzyNet.de einen Mal- und Zeichenwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene von 12-27 Jahre. Gesucht werden künstlerische Botschaften zum Thema "Neue Frauen- und Männerbilder", die deutlich machen, wie bunt und vielfältig Geschlechterrollen heute sein können. Ziel ist, die Auseinandersetzung von Jugendli-

chen mit Geschlechter-Stereotypen anzuregen und ihre Ideen zum Thema Gleichberechtigung sichtbar zu machen.

Ob kunstvolle Gemälde oder einfache Bleistiftzeichnungen – erlaubt ist alles "Handgemalte". Für die besten Einsendungen werden Geldpreise in Höhe von insgesamt 1.000 Euro sowie Sachpreise vergeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in einer Online-Preisverleihung geehrt. Eine große Auswahl aus allen eingesendeten Beiträgen wird auf www.lizzynet.de ausgestellt.

In der Jury entscheiden die Leiterin der artothek –Raum für junge Kunst der Stadt Köln, Astrid Bardeheuer, "Makl" Heinrich vom Verein "Väter in Köln", die Kölner Künstlerin Antonia Gruber, die Grafik-Designerin Silke Grimm und Petra Engel, kommissarische Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köln über besonders kreative und originelle Beiträge.

Einsendeschluss für die Beiträge ist der **3. Juni 2024**.

Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es unter:

<https://www.lizzynet.de/von-der-rolle-zeichenwettbewerb.php>

Über LizzyNet

Das Online-Magazin LizzyNet richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die sich über Politik, Umwelt und Themen aus Forschung und Wissenschaft informieren und austauschen möchten, gerne schreiben und kreativ sind und die Gesellschaft durch ihre Perspektiven mitgestalten wollen. Der Wettbewerb wird gefördert durch die Stadt Köln im Rahmen des Förderprogramms "Gleichstellung von Frauen und Männern".

Kontakt:

LizzyNet gGmbH

Sabine Melchior, Ulrike Schmidt, Rosi Stolz

E-Mail: redaktion@lizzynet.de

Marzellenstr. 23, D - 50668 Köln

LITERATUR, MEDIEN UND FILM

hr – Bildungsbox: Schulen für "Your Money"

Schülerinnen und Schüler sehen sich täglich kurze Videos auf TikTok, Instagram und Co zur Unterhaltung an. Also wieso nicht eigene Videos aufnehmen, um sich den Lernstoff des Unterrichts gegenseitig zu erklären? Denn wenn Themen spannend erzählt werden, bleiben wir dran, ob im Unterricht oder in den Sozialen Medien. Aber was ist eigentlich ein gutes Video und wann bleiben wir dran? Gemeinsam schauen wir auf das Storytelling in sozialen Medien am Beispiel der Videos das Finanzformat „Your Money“ und geben Tipps, wie Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Lernvideos für den Unterricht erstellen können.

Rückfragen zum Projekttag stellen Sie bitte an schule@hr.de

Zeitraum: **16.09. - 27.09.2024**

Zielgruppe: 9. und 10. Klassen der Schulformen: Gymnasien, Haupt- und Realschulen, auch übergreifende AG's (z. B. Schülerzeitung)

Dauer der Workshoptermine: 6 Schulstunden (Beginn wird mir jeweils mit den einzelnen Schulen geklärt)

Voraussetzung: WLAN, Beamer / Bildschirm für Präsentation, Lernende sollten ein Handy zum Filmen dabei haben

Anmeldeschluss: **07.06.2024** unter: <https://eveeno.com/yourmoney24>

hrSchoolLab – Workshoptage Juli 2024

Die Besonderheit an diesem Format: die Zielgruppe ist selbst maßgeblich an der Gestaltung regionaler Nachrichtenbeiträge beteiligt. So möchte der hr Jugendliche für redaktionelle Arbeit begeistern: gemeinsam mit hr-Expertinnen und Experten entwickeln die Schülerinnen und Schüler am Workshoptag im Hessischen Rundfunk ein Storyboard für ihren Beitrag auf Instagram und setzen die Idee auch direkt um. Die Coaches helfen ihnen dabei richtig zu recherchieren, die datenschutzrechtlichen Vorgaben einzuhalten und geben Tipps für eine professionelle Umsetzung der Ideen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://eveeno.com/358132049>

Achtung:

Mit dieser Anmeldung sind Sie nicht direkt für diese Veranstaltung registriert. Nach dem Bewerbungsschluss sichten wir alle Anmeldungen und wählen (aufgrund von begrenzten Plätzen) aus den eingegangenen Bewerbungen Klassen/Kurse aus, die an diesem Tag teilnehmen können. Sie erhalten rechtzeitig eine Zu-/Absage von uns. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Teilnahme an der Aktion ist kostenfrei.

Projekt: Ganz Ohr für deinen Ort

Mit offenen Ohren die eigene Lebenswelt zu erkunden und sich auf Spurensuche im unmittelbaren Lebensumfeld zu begeben – dazu laden die Stiftung Zuhören und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen Jugendliche der Mittelstufe ein.

Seit wann gibt es unseren Ort? Wer ist der Namensträger unserer Schule? Was würde ich einem Fremden in meinem Ort zuerst zeigen? Welche Geschichten ranken sich um meinen Ort? Die Ergebnisse ihrer Recherche setzen die Schülerinnen und Schüler – mit Unterstützung von erfahrenen Rundfunkjournalistinnen des Hessischen Rundfunks – in unterschiedliche Audioformate um, von der Umfrage über kleine Reportagen bis hin zum Hörspiel. Dabei lernen sie die Grundfertigkeiten des Hörfunk-Journalismus kennen und wenden sie an. So werden Geschichtsverständnis, persönliche Auseinandersetzung mit dem Lebensumfeld und Medienkompetenz gleichermaßen gefördert.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Projektleitung: Maria Bonifer & Juliane Spatz, Stiftung Zuhören, E-Mail: earsinnighoeren@hr.de

Weitere Informationen unter: <https://www.stiftung-zuhoeren.de/projekt-und-material/ganz-ohr-fuer-deinen-ort/>

35. BERLINER MÄRCHENTAGE 2024

8. Internationaler Online-Schreibwettbewerb

Deutschsprachige Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zwischen 10 und 18 Jahren sind ab sofort eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und Balladen und Gedichte zum Thema „**Der Weltenbaum – Die kosmische Ordnung**“ zu verfassen.

Längst haben sich Märchen und Fantasy vermischt. Die Erzählung „Herr der Ringe“ war vor allem als Märchen für J.R.R. Tolkiens Kinder gedacht. „Game of Thrones“ ist eine Vereinigung von Märchen und Fantasy. Der Schöpfer von „Star Wars“ George Lucas hat seine Episoden selbst als Märchen bezeichnet. Und „Harry Potter“ ist nachweislich ein Zauberer.

In all diesen Geschichten spielen Magische Bäume eine Rolle. Der Baum ist ein uraltes Motiv aus Religionen, Mythen und natürlich aus den Märchen. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und schreibt dazu intergalaktische Märchen-Balladen. Hält er Himmel und Erde zusammen? Führen die Wurzeln

in die Unterwelt? Reichen seine Äste bis in fremde Universen? Wer nistet oben, wer haust unten, wer wohnt in der Mitte? Und wer kreist darum herum? Kann er Wünsche erfüllen und Schutz bieten? Vertragen sich die Kreaturen aus den verschiedenen Welten, oder kämpfen sie gegeneinander? Gibt es einen immerwährenden Krieg, oder siegt ein großer kosmischer Frieden? Hat er nur Freunde, oder hat er auch Feinde? Schreibt über sein Leben und über die Kreaturen, die sich dort tummeln! Wagt eine Expedition in intergalaktische Welten, irdische Sumpfgebiete und kosmische Ewigkeiten!

Der Einsendeschluss ist der **01.10.2024**.

Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen jederzeit gern unter +49-(0)30-34 70 94 78 oder unter wettbewerb@maerchenland-ev.de

Alle Informationen sowie die Kalender der letzten Jahre finden Sie zusammengefasst unter:

<https://berliner-maerchentage.de/schreibwettbewerb>

47. LUCAS - Internationales Festival für junge Filmfans – Save the Date

Vom 5. bis 11. Oktober 2024 bringt Deutschlands ältestes Filmfestival für junges Publikum aktuelles internationales Filmschaffen für Kinder und Jugendliche nach Frankfurt und Rhein-Main. Die Begegnungen junger Menschen mit Filmschaffenden aus aller Welt und vielfältige Möglichkeiten zum »Mitmischen!« sind Markenzeichen des Festivals.

Die Filme in den Wettbewerben »Kids« und »Teens« werden in der Festivalwoche zeitlich und preislich attraktiv für Schulklassen am Vormittag angeboten. Die Teilnahme an Workshops ist für Schulklassen kostenfrei und berechtigt auch zum kostenlosen Filmbesuch für den dazugehörigen Film.

Ob als „einfachen“ Festivalbesuch oder eingebettet in ein partizipatives Erlebnis: Die vielseitigen Teilnahmemöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler können Lehrkräfte im Mai kennenlernen, um frühzeitig das passende Angebot zu entdecken:

How to LUCAS – Eine Anleitung für einen Besuch des LUCAS-Filmfestivals mit der Schulklasse am 9. Mai 2024 von 15:30 – 16:30 Uhr

»Mitmischen!« bei LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans am 16. Mai 2024 von 15:30 – 16:30 Uhr

Darüber hinaus können Lehrkräfte noch bis Ende des Schuljahres einen Projekttag zur multimedialen Filmkritik (gefördert durch Löwenstark – der BildungsKICK) buchen: An diesem beschäftigen sich die Lernenden anhand von Beiträgen aus den LUCAS-Kurzfilmwettbewerben mit filmischen Gestaltungsformen und entwickeln eigene Filmkritiken in Form von Podcasts oder Videos.

Kontakt und Beratung:

E-Mail: s.schmidt@dff.film

Tel: 069 961 220 672

Weitere Informationen: <https://lucas-filmfestival.de>

Ausschreibung Deutscher Lesepreis 2025

Projekte zur Leseförderung können sich jetzt bundesweit bewerben.

Leseförderungsprojekte mit Vorbildcharakter – ab sofort können sich zum zwölften Mal Einzelpersonen, Einrichtungen, Schulen, Kitas und digitale Vorreiter für den Deutschen Lesepreis 2025 bewerben. Der Preis gibt herausragendem Engagement in der Leseförderung eine prominente Bühne und ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert. Interessierte können sich bis **30. Juni 2024** in fünf Kategorien bewerben.

Die Bewerbungsphase für den Deutschen Lesepreis 2025 hat offiziell begonnen. Die bundesweit wichtigste Auszeichnung für Personen und Einrichtungen, die die Leseförderung aktiv voranbringen, nimmt bis 30. Juni 2024 Bewerbungen unter www.deutscher-lesepreis.de in insgesamt fünf Kategorien an.

Die Auszeichnung ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung. Unterstützt wird sie von Schirmfrau und Kulturstaatsministerin Claudia Roth, und den weiteren Kategoriepartnern Arnulf Betzold GmbH, Deutsche Fernsehlotterie, Deutscher Städtetag, Fröbel e.V. und PwC-Stiftung.

Digital, kreativ, flexibel

Jetzt beim Schüler-Videowettbewerb b@s videochallenge mitmachen

02.01.2024 – 01.08.2024

Die b@s videochallenge geht in eine neue Runde! Der Videowettbewerb von business@school, der Bildungsinitiative der Boston Consulting Group (BCG), verbindet Wirtschafts- und Digitalkenntnisse unter der Schirmherrschaft von Elke Büdenbender.

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zwischen 14 und 20 Jahren wählen eines von vier Unternehmen (MediaMarkt Saturn, NFL Deutschland, Welthungerhilfe, oder ein börsennotiertes Unternehmen ihrer Wahl) aus und analysieren es anhand von vier Fragen. Ihre Ergebnisse präsentieren sie in einem vierminütigen Video.

So erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre wirtschaftlichen, digitalen und kreativen Kompetenzen, gehen kritisch mit Informationen um und lernen Unternehmen sowie Unternehmertum kennen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat, die besten Videos werden zudem mit außergewöhnlichen Erlebnispreisen prämiert.

Die Teilnahme ist zeitlich flexibel im regulären Unterricht, im Rahmen von Projekttagen, AGs oder auch unabhängig von der Schule möglich. Einsendeschluss ist der **1. August**. Weitere Infos und Anmeldung: <https://videochallenge.online>

Lernarchiv Hessischer Bildungsserver

In unseren Lernarchiven finden Sie zahlreiche neue Materialien für Ihren Unterricht:

- Deutsch: Kafka – 100. Todestag, Jenny Erpenbeck „Heimsuchung“
- Französisch: Scherpunktthema "Landeskunde"
- Italienisch: Berufs- und Studienwahl, Wortschatz „Ostern“, individuelles Lernen
- Kunst: Visual Journal, Podcasts, Wettbewerbe
- Musik: Online-Kurse zur Gehörbildung, zur Musiktheorie und zu Arrangement und Instrumentation
- Religion: Materialien zum Thema „Missbrauch von Kindern- und Jugendlichen“
- Informatik: Datenverarbeitung, Künstliche Intelligenz, Data Literacy, Informatik und Gesellschaft, Algorithmen und Datenstrukturen
- Mathematik: Extremwertaufgaben
- Themen Spezial: Vor 300 Jahren - Immanuel Kant

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/index.html>

Videospiel ‚PLAYING KAFKA‘



Mit dem Videospiel Playing Kafka ist es nun möglich, virtuell in die mysteriöse Romanwelt Kafkas einzutauchen. Durch die Interaktion mit der Spielwelt, packende Dialoge mit den Charakteren und interaktive Rätsel begeben sich die Spielerinnen und Spieler auf eine kafkaeske Reise.

Welche Entscheidungen würden Sie an Joseph K.s Stelle treffen? Jede Wahl beeinflusst den Spielverlauf und die Geschichte.

Playing Kafka fordert die Spielerinnen und Spieler dazu auf, sich aktiv in die Erzählung einzubringen und öffnet so den Raum für individuelle Reflexionen über Kafkas Werke im Kontext unserer heutigen Welt.

Playing Kafka eignet sich hervorragend als didaktisches Videospiel, um Schüler und Schülerinnen auf kreative Weise in das Werk und Leben von Franz Kafka einzuführen. Zusätzlich steht umfassendes pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.

Das erste Modul des Spiels, das sich an Kafkas Roman Der Prozess anlehnt, ist seit Juni 2023 in der PC-Version (Windows) in englischer und tschechischer Sprache kostenlos verfügbar (siehe unten). Im Mai 2024 wird das vollständige Spiel veröffentlicht., welches auch Module enthält, die von Kafkas „Brief an den Vater“ und „Das Schloss“ inspiriert sind. Dieses wird kostenlos für die breite Öffentlichkeit auf mobilen Geräten (iOS, Android) sowie für PC (Windows, Mac OS) in drei Sprachversionen: Tschechisch, Deutsch und Englisch erhältlich sein. Viele weitere interessante Materialien im Lernarchiv des Hessischen Bildungsservers:

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/autoren/kafka/index.html>

Angebot: Audios (Hörspiele, Erklärstücke etc.) und Unterrichtsmaterial für: Grund- und Förderschulen, Sek. I und II



Hörspiele, Lesungen etc. im Unterricht einsetzen –

Das ermöglichen Begleitmaterialien, in denen Inhalte der Audios aufgegriffen und Arbeitsaufträge formuliert sind. Die Arbeitsblätter werden durch eine Lehrkräfteinformation und Lösungsblätter ergänzt.

Das Unterrichtsmaterial eignet sich für den Einsatz in verschiedenen Fächern und fördert Kompetenzen wie das Hörverstehen, die Recherchekompetenz oder die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Themen.

Alle Audios werden für hessische Lehrkräfte über hessen.edupool.de zum Download zur Verfügung

gestellt.

Für folgende Themenpaketen gibt es bereits lizenzierte Audios und Zusatzmaterialien:
Märchen / Heldensagen / Fabeln / Literatur und Frieden / Tiergedichte / Balladen (in Planung)
Material unter: <https://www.hr.de/bildungsbox/unterrichtsmaterial/materialien-zu-audiobeitragen/audiopakete-fuer-den-unterricht-v11,audiopakete-fuer-die-schule-100.html>

Wo ist Anne Frank – Medien- und Materialpakete ab Klasse 5



Sie ist das Mädchen mit dem berühmtesten Tagebuch der Welt – Anne Frank. Doch wie kann man ihre Geschichte mit Schülerinnen und Schülern besprechen?

"Wo ist Anne Frank" führt Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 18 Jahren auf zeitgemäße Art in die Geschichte Anne Franks und deren Bedeutung für die Gegenwart ein. Der Film bietet Lehrkräften viele Möglichkeiten, sowohl historische als auch aktuelle Themen im Unterricht zu behandeln. Der Film wurde für 20 Jahre für die Nutzung in der Schule lizenziert und kann direkt über die hr-Bildungsbox abgerufen werden. Das Gesamtpaket wird erweitert durch umfangreiche Arbeitsmaterialien für Lernende.

Material unter: <https://www.hr.de/bildungsbox/unterrichtsmaterial/materialien-zu-videobeitraegen/unterrichtsmaterial-wo-ist-anne-frank--v2,wo-ist-anne-frank-120.html>

Filmmobil: Film verstehen lernen

Im Mai bietet das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum erneut Fortbildungen zu Filmbezogenen Themen im **Wochenplan Fortbildung** an.

In „Zeichentrickanimation mit dem iPad“ zeigt Urs Daun am 16.05. von 15:00 bis 18:00 Uhr wie man mit dem iPad nach einer Einführung eigene kreative Animationsfilme erstellen kann.

Die Fortbildung „Film verstehen lernen“ am 21.05. von 16:00 bis 17:30 Uhr gibt erste Einblicke in die Möglichkeiten, die das Medium Film für den Unterricht anbietet. Mittels Filmausschnitten aus verschiedenen Epochen, Regionen und Genres werden gemeinsam die verschiedenen filmischen Mittel zur Analyse von Dramaturgie, Farbgebung, Ton oder Schnitt erkundet. Die Teilnehmenden erfahren dabei, wie sie mit Schulklassen selbstständig Filme auf ihre inhaltlichen und gestalterischen Aspekte untersuchen können.

Geplante Veranstaltungen – online im **Wochenplan der Lehrkräfte Akademie**

16.05. // 15 - 18 Uhr // ZEICHENTRICKANIMATION MIT DEM IPAD

21.05. // 16 - 17:30 Uhr // FILM VERSTEHEN LERNEN

13.06. // 16 - 17:30 Uhr // FILMANALYSE MIT FILMANFÄNGEN

02.07. // 16 - 17:30 Uhr // ROMANTISCHE SPIEGELUNGEN IM SPIELFILM

04.07. // 15 - 18 Uhr // FILMANALYSE: TAMBIÉN LA LLUVIA IN ORIGINALVERSION FÜR DEN SPANISCHUNTERRICHT DER OBERSTUFE UND FÜR DIE ABITURVORBEREITUNG

Juli (Termin tbd) // GRAN TORINO – A FILM ANALYSIS

https://schulportal.hessen.de/fortbildungen/angebote/?action=search_events&themenfeld=medienproduktion

Darüber hinaus bietet das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum im Mai auch weitere Fortbildungen in Medienzentren in ganz Hessen an:

Mai

06.05. // 14 - 18 Uhr // Offenbach: GRAN TORINO - A FILM ANALYSIS

08.05. // 14 - 18 Uhr // Frankfurt: KURZFILME FÜR DIE GRUND- UND FÖRDERSCHULE

16.05. // 14 - 18 Uhr // Korbach: KURZFILME FÜR DIE GRUND- UND FÖRDERSCHULE

27.05. // 9 - 16:30 Uhr // Frankfurt: JÜDISCH-MUSLIMISCHE ALLIANZEN IN DER FILMBILDUNG - ANTISEMITISMUS UND ANTI-MUSLIMISCHEN RASSISMUS ZUSAMMEN DENKEN

28.05. // 14 - 18 Uhr // Hofgeismar: ZEICHENTRICKANIMATION MIT DEM IPAD

Juni

04.06. // 14 - 18 Uhr // Geisenheim: KURZFILME FÜR DEN FREMDSPRACHENUNTERRICHT IN DER SEKUNDARSTUFE

11.06. // 14 - 18 Uhr // Gelnhausen: FILM VERSTEHEN LERNEN

Weitere Informationen unter:

filmmobil@dff.film

<https://filmmobil.dff.film>

THEATER/DS/TANZ

Kostenfreie Fortbildung: Theaterpädagogisches Arbeiten an Schulen / FORUMTHEATER

Creative Change e.V. lädt Sie herzlich zur kostenfreien Fortbildung Theaterpädagogisches Arbeiten an Schulen für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter o.ä. ein. Diese Fortbildung findet in den Räumen von Creative Change in Offenbach statt und bietet Ihnen die Möglichkeit, interaktive Theatermethoden, soziale Gruppenarbeiten und lösungsorientierte Moderationen in Ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schülern zu integrieren, um Konflikte zu lösen und Verantwortungsbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

In diesem Workshop werden Sie von qualifizierten Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen lernen, wie sie das Konzept des Forumtheaters als Tool einsetzen können, um auf alltägliche Herausforderungen einwirken zu können. Die Fortbildung ist praxisorientiert und bietet eine Erweiterung Ihres Werkzeugkastens an Methoden und Konfliktprävention.

Die Fortbildung findet jeweils an folgenden Tagen statt (Melden Sie sich gerne an **einem** der drei Termine an): 08.05 (9:00-14:00), 22.05 (14:00-19:00), 29.05 (9:00-14:00)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bei Interesse können Sie sich unter folgendem Link anmelden:

<https://form.jotform.com/240851905892060>

Das Programm findet im Rahmen des Modellprojekts "CC-Facilitator" statt, welches vom hessischen Ministerium des Inneren finanziert wird.

Ansprechpartner: Creative Change e.V. | Teamleitung Ausführende Arbeit

Office: 069 - 80 90 57 32

Andréstraße 51A | 63067 Offenbach am Main

Mail: sabri.gharbi@cc-ev.de | Website: cc-ev.de | Hier geht es zum Imagefilm

(<https://www.youtube.com/watch?v=xHL-UFdRHHI>)

Nordhessische Schultheatertage 2024 – 01.-04.07.2024 (Kassel)

Auch in diesem Schuljahr organisiert das **Schultheaterzentrum Nordhessen** die Nordhessischen Schultheatertage. 13 Schultheatergruppen nehmen daran teil und leisten mit ihrer Produktion einen wesentlichen Beitrag zur ästhetischen Bildung in der nordhessischen Schullandschaft.

Jede teilnehmende Gruppe wird mit einem kostenlosen Workshop belohnt, welcher von der Theaterpädagogik des Jungen Staatstheaters Kassel organisiert wird. Die Fördergesellschaft des Staatstheaters Kassel finanziert die Verpflegung aller Gruppen und das Technikteam des Dock4 kümmert sich um die technische Umsetzung aller Produktionen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kooperationspartnern für ihre großartige Unterstützung und wünschen allen Gruppen sowie den Lehrkräften ein erfolgreiches Theaterfestival!

Informationen und Anmeldung unter: <https://www.spielort-kassel.de/>

Fachtag „Theater fachübergreifend“

20.06.2024, 14:00-17:00 Uhr

Theaterübungen und szenische Elemente lassen sich in viele Unterrichtsthemen und Fächer einbauen. Sie lockern den Unterricht auf, helfen den Unterrichtsstoff mit allen Sinnen zu begreifen, zu verinnerlichen und erzeugen eine hohe Motivation. An diesem Fachtag lernen Sie bewährte Übungen und Methoden aus der Schultheaterpraxis kennen, die Sie sofort in Ihrem (Fach)Unterricht anwenden können.

Bitte melden Sie sich bis zum **18.06.2024** auf der Seite

<https://akkreditierung.hessen.de/akkreditierung/start> oder über info@spielort-kassel.de an.

Spielplan und Spielzeithaft des Staatstheaters Kassel

Das künstlerische Leitungsteam hat den Spielplan für seine vierte Spielzeit, die Saison 2024/25, vorgestellt: Der kommende Spielplan steht im Zeichen großer Werktitel, opulenter Produktionen sowie bekannter Regisseurinnen und Regisseure sowie und Choreografinnen und Choreographen wie Sebastian Baumgarten, Tom Kühnel und Andonis Foniadakis und verfolgt zugleich konsequent den Weg einer weiteren Öffnung und experimenteller Zugriffe weiter.

Hinweis: Das neue Spielzeithaft mit Blick hinter die Kulissen liegt ab sofort für Sie zur Abholung im Opernfoyer bereit! Hier geht's zu digitalen Version.

https://cdn.staatstheater-kassel.de/Spielzeithaft_24_25_Web_KORR_e566494265.pdf

Der neue Spielplan ist unter <https://www.staatstheater-kassel.de/play-schedule?season=2024/2025> einsehbar.

Den Spielplan des JUST+ können Sie unter <https://www.staatstheater-kassel.de/play-schedule?season=2024/2025§ion=JUST&eventFormat=Premiere> anrufen.

Save the date – Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der Grundstufe

am 15. Mai 2024, 9:30 Uhr bis 17 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt

Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrerinnen und -lehrer. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel- wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://schultheater.de/2024/04/fachtag-ds-theater-in-der-grundschule/>

Netzwerktreffen der Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste in der Sek I

Herzliche Einladung an alle Netzwerkschulen sowie **alle interessierten DS-Lehrkräfte** zum Netzwerktreffen der Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste in der Sek I Die diesjährige Veranstaltung »Mit allen Sinnen« findet am **22. Mai 2024** in der Edith-Stein-Schule (ESS) in Offenbach, angehende Profilschule für die Darstellenden Künste in Hessen, statt.

An diesem Tag erwarten Sie inspirierende Praxis-Workshops, vielfältige Performances der Schülerinnen und Schüler, künstlerische Interventionen und der Austausch mit Netzwerkpartnern.

Sie haben in den Workshops die Möglichkeit, die Fusion von Tanz & Basketball zu erleben, Ideen kreativer Bühnengestaltung auszuprobieren oder den künstlerischen Einsatz des iPads zu erproben.

Hier die Workshopbeschreibung:

Workshops: »Mit allen Sinnen«

A) Magdalena Dzeco: »über die Haut«: Tanz und Basketball

Leben bedeutet Bewegung, Bewegung mit allen Sinnen. Täglich sind wir mit unserem Instrument dem Körper und seinen Sinnen unterwegs. Im Workshop kommen wir ins Spüren, Erfahren und gemeinsame Kreieren. Wir tauchen ein in die Wahrnehmung unseres eigenen Körpers, den der ganzen Gruppe und dem des Raumes. Dazu nutzen wir das spielerische Erforschen einer Fusion von Tanzkunst und Ballsport.

B) Christoph Heyd: »über die Ohren«: Das klingende iPad

Neben vielen anderen Dingen eignet sich das iPad hervorragend, um damit Sounds, Klänge und Musik zu erzeugen, sie aufzunehmen oder sie zu verwandeln. Sehr einfach lassen sich Musik und Sprache in den DS-Unterricht einbauen. Und das alles ohne viel Vorerfahrung. Die Teilnehmenden lernen wie man live ein Song gestalten, wie auf sehr einfach und schnelle Art und Weise ein kleines Hörspiel oder Radiosendung oder Playback entsteht, wie Sprache kreativ genutzt werden kann, indem man sie digital verändert und wie man das iPad als Musikinstrument auf der Bühne einsetzt. Eignes iPad und Kopfhörer werden benötigt. Folgende kostenlose Apps sollten vor Beginn des Workshops installiert sein: Garageband, LexisAudioEditor, Perfect Piano, NodeBeat, und Figure. Diese Apps werden auch benutzt, müssen aber nicht installiert sein: Koala Sampler, Loopy HD.

C) Nathalie Meyer: »über die Augen« Erweiterung des Bühnenraumes

Viele kennen die komplexe Aufgabe, ein Theaterstück mit Schülern in kürzester Zeit auf die Beine zu stellen, das nicht nur inhaltlich, sondern auch visuell interessant sein soll. Ich zeige euch eine simple und sehr effektive Vorgehensweise anhand verschiedener Graphic Novels, um schnell zu einem spannenden Ergebnis zu kommen. Graphic Novels sind im Gegensatz zu herkömmlichen Comics thematisch meist etwas komplexer und literarisch anspruchsvoller. Wir werden auf Basis verschiedener Bücher mit Hilfe von wenigen technischen Mitteln Szenen entwickelt und Bühnenbilder kreieren, die wir interaktiv einbinden.

Programmablauf:

13.15 – 14.00 Uhr: offener Anfang und Fingerfood

14.00 – 14.30 Uhr Künstlerische Interventionen der Schülerinnen und Schüler der ESS

14.30 – 15.00 Uhr: Begrüßung, Gemeinsame Einstimmung & Kennenlernen

15.00 – 16.00 Uhr: Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten, Austausch mit den Netzwerkpartnern (ua. mit FLUX, Starke Stücke, Tanzplattform Rhein-Main, Hessisches Staatsballett, Tusch, Fraport Skyliners, Kunstvoll, Schultheater-Studio FFM, LSH, LKB, Kortmann & Consorten, NIHMA, Landungsbrücken, Schauspiel Frankfurt)

16.00 – 17.30 Uhr: Praxisimpulse für den Unterricht: »Mit allen Sinnen«: Workshops zu Tanz & Theater (siehe Anhang)

17.30 – 18.00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss

Bitte melden Sie sich verbindlich unter folgendem Link an und wählen Sie sich in unsere Workshops ein. <https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/besondere-forderung/netzwerktreffen2024/index.html>

Wir haben noch freie Kapazitäten. Bitte leiten Sie diese Mail gerne an Ihr Kollegium weiter. Alle Interessierten sind willkommen.

Herzliche Grüße aus dem HMKB Büro Kulturelle Bildung senden Nina Hahn & Thomas Klotz & Kristina Stein-Hinrichsen

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Stuttgarter Straße 18-24

60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 38989504

E-Mail: Kristina.Stein-Hinrichsen@kultus.hessen.de

Ausschreibung "FLUX-Gastspielprogramm" (FLUX Hessen)

FLUX bringt Theater, Tanz und Performance in Schulen in ländlichen Räumen und in Schulen mit besonderem Förderbedarf. Ab sofort können sich hessische Theater, Tanztheater und Performancekünstlerinnen und -künstler mit Produktionen bewerben, um in die Auswahl für das FLUX-Gastspielprogramm aufgenommen zu werden. Die Auswahl findet alle zwei Jahre statt. Willkommen sind verschiedenste Formate, vom Klassenzimmerstück bis zum Audiowalk, vom interaktiven Theater bis zu Inszenierungen mit und ohne Text.

Weitere Infos und Bewerbung (bis 01.06.2024) unter: <https://flux-hessen.de/bewerbung-fuer-theater/>